



1 – Binnenschiffe in unseren Häfen immer noch Stiefkinder: Rüdiger S. Grigoleit, Vorsitzender des Deutschen Seeverladerkomitees im BDI



2 – Binnenschifffahrt und regionale Wirtschaft brauchen eine verlässliche Perspektive: Professor Ralf Jahn, Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt



3 – Aktuelle Bedürfnisse der Schifffahrt mit Erfordernissen von Natur und Umwelt vereinen: Ministerialdirektor Reinhard Klingen, Vorstand der HTG und Abteilungsleiter Wasserstraßen und Schifffahrt im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Fotos: Marina Oehlerking

müsse eine verlässliche Perspektive gegeben werden, erklärte der Hauptgeschäftsführer der IHK Würzburg-Schweinfurt, Professor Ralf Jahn. So dürfe es beim Ausbau des Mains keinen weiteren Verzug geben. »Das Nadelöhr zwischen Straubing und Vilshofen muss beseitigt werden«, forderte Jahn. »Hier, wie an den anderen Flüs-

sen, die zugleich Wasserstraße sind, gilt es, die aktuellen Bedürfnisse der Schifffahrt mit den Erfordernissen eines verantwortungsvollen Umgangs mit Natur und Umwelt zu vereinen und widerstreitende Interessen miteinander zu versöhnen«, sagte Ministerialdirektor Reinhard Klingen, Vorstand der HTG und Abteilungsleiter

Wasserstraßen und Schifffahrt im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Er unterstrich am Beispiel des Mains, wie wichtig es sei, Mittel zum Ausbau des Verkehrsträgers in den Haushalt einzubringen. Klingen: »Vom Kosten-Nutzen-Verhältnis des Main-Ausbaues kann jede Bahnstrecke nur träumen.« ■

## Sitema

### Lineare Klemmsysteme von Lloyd's Register zertifiziert

Sitema hat sich auf die Entwicklung und Produktion von Klemmeinheiten und Linearbremsen zum Sichern von Lasten auf runden Stangen spezialisiert. Seit mehr als einem Jahr ist die Typenreihe KFHL im Programm – eine Feststelleinheit zum positionsgenauen Fixieren von Achsen. Die Baureihe ist seit dem 23. Juli 2009 mit bestandener Baumusterprüfung nach dem Lloyds-Register-Baumusterprüfsystem zertifiziert. Insgesamt 16 verschiedene Klemmeinheiten für Stangendurchmesser von 18 mm bis 125 mm sind im Programm, die zulässigen Lasten liegen zwischen 5 kN und 165 kN. Die Klemmkraft wird dabei von einem Tellerfederpaket erzeugt und über eine Klemmhülse auf die Stange übertragen, die entweder eine Zylinderkolbenstange oder eine separat geführte Stange sein kann. Offen gehalten bzw. geöffnet wird unter hydraulischem Druck. Dieses Prinzip entspricht

der seit Jahren erfolgreich eingesetzten Baureihe KFHL. Speziell für Anwendungen im maritimen Bereich mit seinen besonderen Anforderungen wurde diese Baureihe zur KFHL weiterentwickelt. Konstruktive Maßnahmen wurden getroffen, die eine sichere Funktion auch unter den widrigen Umständen auf hoher See gewährleisten. So wurde unter anderem das komplette Klemmsystem von den verwendeten Werkstoffen her angepasst, aber auch gleichzeitig durch eine spezielle Einhausung vor jeglicher Gefahr durch eindringendes Seewasser geschützt. Weitere Maßnahmen betreffen spezielle Gehäusewerkstoffe, Dichtungsmaterialien und Beschichtungen.

Besonderes Augenmerk wurde auf eine ausreichende Sicherheitsreserve der erzielbaren Klemmkraft gelegt. So unterscheidet man bei der KFHL deutlich zwischen den Werten »zulässige Last« und »Haltekraft«.



Die zulässige Last in kN bezeichnet den Wert, mit dem eine Klemmeinheit der KFHL-Baureihe tatsächlich maximal belastet

werden darf. Die parallel angegebene Haltekraft ist um Faktor zwei höher und entspricht somit der von Lloyd's Register EMEA geforderten Reserve im Bereich des Personenschutzes.

Gängige Anwendungen sind z.B. die Fixierung von Zylinderkolbenstangen bei Tender Doors, das Sichern von Hydraulikzylindern für Ladeklappen, Krane oder Fahrzeugrampen, der Einsatz bei Handlingsystemen u.v.m. Die Anwendung ist nicht auf Schiffe begrenzt, sondern auch für Hafenanlagen oder Offshore-Einrichtungen geeignet. ■

## Imtech

### Number of contracted vessels rises to 5,000

Imtech is observing a substantial increase in the number of marine service and maintenance contracts. Recently the Imtech Marine company Radio Holland signed a new global partnership agreement for 350 vessels operated by an international ship operator in Hong Kong. As a result, Imtech passed the 5,000 mark for ships under various ty-

pes of contract and partnership agreements. In addition, the company renewed its existing contract for the maintenance of technical infrastructure on all NAM drilling rigs in the North Sea. The combined order intake for recent new service and maintenance contracts, technical conversions and renovations totals over 40 million €. ■